

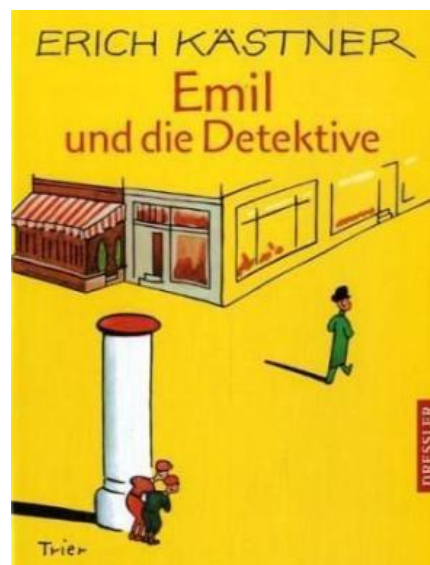
Liebe Kinder,

wie bereits angekündigt, starten wir mit dem Werk „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner! Vielleicht hat der eine oder andere von Euch bereits mit dem Lesen des Buches angefangen oder ist sogar schon fertig - herzlichen Glückwunsch! ☺ Wie auch immer Euer Lesestand ist, so gilt auch für die folgenden Aufgaben: Bearbeitet sie in aller Ruhe. Ich habe versucht, die Aufgaben übersichtlich und im Rahmen zu halten. Einige von ihnen sind *Pflichtaufgaben*, das heißt, diese sind *unbedingt* zu erledigen. Sie sind mit einem roten Ausrufezeichen versehen. Die meisten Aufgaben sind *Wahlaufgaben* - das bedeutet, Ihr wählt Euch selbstständig mindestens drei Wahlaufgaben heraus und bearbeitet sie - ganz entspannt. Diese sind mit einer grünen Pinnnadel gekennzeichnet. Ziel ist es, dass aus den erledigten Aufgaben Euer persönliches Lesetagebuch entsteht.

Legt Euch für die Bearbeitung der Aufgaben am besten entweder einen kleinen Hefter an oder nehmt Euch einen Aktendulli. Beides sind gute Möglichkeiten, die Materialien und erledigten Sachen einheitlich zusammenzuhalten.

Ihr wisst, am liebsten würde ich mit Euch gemeinsam in unserem Klassenzimmer das Werk bearbeiten. Aber wir schaffen das auch so! Als ich die einzelnen Aufgaben für Euch aufbereitete, habe ich sehr an Euch gedacht und hoffe, jeden von Euch für das Buch begeistern zu können!

Und nun frisch und munter ran ans Werk! Ich wünsche Euch viel Spaß!
Eure Frau Geißdorf



Pflichtaufgaben

Diese Aufgaben sind - wie der Name schon sagt - bitte zu bearbeiten.

1. Lies folgenden Text zu Erich Kästner! Wann hat er gelebt? Wo ist er geboren und gestorben? In welchem Jahr schrieb er „Emil und die Detektive“? Welche Werke hat er noch verfasst? Unterstreiche im Text die Antworten! Übertrage sie danach in das Deckblatt, das Du auf der nächsten Seite findest. Das Deckblatt ist Deine erste Seite, die Du (wenn es fertiggestellt ist) abheften darfst 😊.

Erich Kästner war ein deutscher Schriftsteller und Journalist. Er wurde am 23. Februar 1899 in Dresden geboren. Von sich selbst sagte er, dass er aus „ganz kleinen Verhältnissen“ stamme. Sein Vater Emil war Sattlermeister, seine Mutter Ida arbeitete zunächst als Dienstmädchen und später als Friseurin. Zu seiner Mutter hatte er auch noch als Erwachsener ein auffallend enges Verhältnis. 1919 machte Kästner sein Abitur und studierte anschließend Germanistik, Geschichte, Philosophie und Theatergeschichte in Leipzig. Das Studium finanzierte Kästner schon bald aus eigenen Einnahmen als Journalist und Theaterkritiker für die *Neue Leipziger Zeitung*. 1927 ging er nach Berlin. Hier entstanden zahlreiche Werke, nebenbei schrieb er für verschiedene Tageszeitungen. 1929 erschien mit „Emil und die Detektive“ Kästners erstes Kinderbuch, das ihn weltberühmt machte. Das Buch wurde allein in Deutschland über zwei Millionen Mal verkauft und bis heute in 59 Sprachen übersetzt. In den folgenden Jahren schrieb Kästner mit „Pünktchen und Anton“, „Das fliegende Klassenzimmer“ und „Das doppelte Lottchen“ weitere Kinderbücher. „Die Konferenz der Tiere“ sowie „Als ich ein kleiner Junge war“ gehören ebenfalls zu den geschriebenen Büchern Erich Kästners. Während des Zweiten Weltkrieges (1939-1945) wurde Kästner politisch verfolgt, seine Bücher wurden verbrannt. Nach dem Krieg gelang es ihm nicht, an seine früheren Erfolge anzuknüpfen. 1969 zog er sich aus dem Literaturbetrieb zurück. Er starb am 29. Juli 1974 in München.



Emil und die Detektive

ein Kinderroman von

geboren: _____ in _____

gestorben: _____ in _____



Der Roman spielt im Jahr _____. Das war vor _____ Jahren.

Weitere Werke:

→ _____

→ _____

→ _____

3. Willkommen zum Quiz „Emil und die sieben Zwerge“! Ach nein, so heißt das Buch doch gar nicht, oder? – Hier kannst Du beweisen, wie gut Du Dich vom Inhalt her mit Emils Geschichte auskennst! Los geht’s! Kreuze entweder „Richtig“ oder „Falsch“ an!



Aussage	Richtig	Falsch
Die Hauptperson in der Geschichte ist ein kleiner Junge namens Emil.		
Emil heißt mit Nachnamen „Tischplatte“.		
Emil wohnt mit seiner Schwester, seinem Bruder und seiner Mutter zusammen.		
Emil möchte seine Verwandten in Berlin besuchen.		
In Berlin wartet nicht nur seine Großmutter auf ihn, sondern auch seine Cousine, namens „Pony Hütchen“, seine Tante und sein Onkel.		
Emil bekommt von seiner Mutter 20 Reichsmark.		
Emil befestigt das Geld mit einer Büroklammer an seiner Hose.		
Der Mann im Zug stellt sich Emil als Herr Grundeis vor.		
Emil schläft im Zug nach Berlin ein. Als er aufwacht, hat er plötzlich mehr Geld als vorher bei sich.		
Emil verfolgt Herrn Grundeis ins „Café Josty“ an der Kaiserallee.		
Emil lernt in Berlin als erstes einen hupenden Jungen namens Richard kennen.		
Herr Grundeis wohnt im Hotel Kreid am Nollendorfer Platz.		
Der Professor schleicht sich als grüner Liftboy ins Hotel.		
Herr Grundeis verlässt das Hotel und wird von zahlreichen Kindern verfolgt.		
Herr Grundeis flüchtet vor den Kindern in die Sparkasse Niederlausitz.		
Emil beweist durch die Nadelstiche in den Geldscheinen, dass es sein Geld ist.		
Ein Reporter, der Emil interviewt, heißt „Kästner“ und war der Mann, der ihm Geld in der Straßenbahn geliehen hat.		
Emil möchte seiner Mutter vom Belohnungsgeld eine neue Küche kaufen.		


4. War das Quiz schwer? Nein? PRIMA! Dann geht es auf zu nächsten Aufgabe, die sich noch einmal auf das Quiz bezieht: Berichtige alle falschen Aussagen ☺! Schreibe die richtigen Antworten in einem schicken, kurzen Satz auf ein liniertes Blatt Papier. Schreibe als Überschrift: „Pflichtaufgabe 4. Berichtigung der falschen Aussagen“. Dieses Blatt Papier kannst Du natürlich für die weiteren Aufgaben benutzen...
5. Wir kommen zur letzten Pflichtaufgabe! Suche Dir ein Kapitel aus, das Dir am besten gefallen hat. Überlege Dir selbst mindestens drei Fragen zum Inhalt dieses Kapitels (z. B. Kapitel „Emil hilft Köpfe waschen“: Welchen Beruf hat Emils Mutter?). Schreibe die Fragen und die dazugehörigen Antworten auf einem linierten Blatt Papier auf. (Kurzer Einschub von mir: Ich hoffe natürlich sehr, dass wir - wenn wir uns dann endlich wiedersehen - untereinander die Fragen austauschen und eure Mitschüler die Antworten auf die von euch formulierten Fragen geben können...)


Wahlaufgaben


Willkommen im Reich der Wahlaufgaben! Schau Dir erst einmal gemütlich alle Aufgaben in diesem Bereich an und entscheide anschließend, welche Du lösen möchtest. Es sollen **mindestens drei** sein. Nutze für die Bearbeitung linierte Blätter und schreibe als Überschrift immer jeweils mit dazu, welche Aufgabe Du ausgewählt hast (z. B. „Wahlaufgabe 1“). Auf geht's!


1. Welche Stelle im Buch fandest Du besonders lustig, traurig oder spannend? Schreibe diese Stelle fehlerfrei aus dem Buch ab und gebe dabei die Seitenzahl an.
Erkläre kurz in einem oder mehreren Sätzen, warum Du Dich für diese Stelle entschieden hast!
2. Male einen kleinen Comic! Suche Dir eine Stelle aus dem Buch aus, die Dir gut gefallen hat. Male dazu einen Comic mit Sprechblasen. Es sollen mindestens vier Bilder sein. (Kurzer Einschub: Es gibt tatsächlich einen Comic zu dem Buch. Hier ein kleiner Auszug aus ihm. Vielleicht dient er zur Anregung...)





3. Schreibe eine *kleine Zusammenfassung zu einem Kapitel* des Buches! Fasse dabei den Inhalt mit Deinen eigenen Worten zusammen. Denke daran, dass Du alle Details erfasst, genau und weder zu lang noch zu kurz schreibst. 

4. Beschreibe in vier bis fünf Sätzen, *wie Du das Lesen des Buches fandest!* Gehe dabei auf folgende Fragen ein:
 - Hat es Spaß gemacht, das Buch zu lesen? Warum? Begründe Deine Meinung!
 - Was hat Dir besonders gefallen, was eher nicht so gut?

5. Hier geht es um unsere berühmten drei Wortarten *Substantiv, Verb* und *Adjektiv*. Zeichne eine Tabelle auf einem linierten Blatt Papier, eingeteilt in drei Spalten: Substantiv, Verb, Adjektiv. Suche nun aus *einem Kapitel* fünf Substantive, fünf Verben und fünf Adjektive heraus und trage sie in die Tabelle ein. Notiere Dir, welches Kapitel Du ausgewählt hast. 

6. Schreibe einen *Brief an eine Figur* aus dem Buch! Erzähle dabei, was Dir an der Person besonders gut oder eher nicht gefällt. Vielleicht findest Du ein paar *Gemeinsamkeiten* zwischen euch - schreibe sie auf! Oder Du gibst der Figur ein paar Tipps? Gerne kannst Du dieser Person auch ein paar Fragen stellen. Beachte dabei die Regeln für einen Brief, z. B. Begrüßung und Anrede oder den Abschiedsgruß. 

7. Verfasse einen *Tagebucheintrag* von dem, was *Emil erlebt!* Versetze Dich dabei in Emil hinein und schreibe in der Ich-Form auf, was geschehen ist. Suche Dir *eine Situation* heraus, bei der Du Dich besonders in ihn einfühlen kannst, z. B. als er aufwacht und bemerkt, dass sein Geld verschwunden ist (S. 20ff.). Beginne Deinen Tagebucheintrag z. B. so: „*Liebes Tagesbuch, ...*“. 

8. Schreibe ein *Fahndungsplakat* der Polizei zu *Herrn Grundeis!* Zeichne dabei ein Bild von Herrn Grundeis nach der *Beschreibung* im Buch! Du kannst gerne die Vorlage auf der nächsten Seite dafür nutzen. 

Zeichne hier ein Foto von Grundeis!



GESUCHT!
